



Landesbehindertenbeauftragter, Am Markt 20, 28195 Bremen

Ortsamt Blumenthal
Herr Jörg Peter Novak
Landrat-Christians-Straße 99 A
28779 Bremen

Eing.: 3 i. 0KT. 2018

Bremen, 28.10.2016

Beschluss des Beirats Blumenthal zum buten und binnen Bericht vom 5.10.2016 bezüglich Bahnhof-Farge und Ergänzungsantrag – Ihr Schreiben vom 19.10.2016

Sehr geehrter Herr sehr geehrte Damen und Herren,

in Ihrem Schreiben vom 19.10.2016 teilen Sie mir mit, dass der Beirat Blumenthal am 17.10.2016 folgenden Beschluss gefasst hat:

»Der Beirat Blumenthal fordert den Landesbehindertenbeauftragten,

auf, sich der problematischen Situation um den und am Bahnhof Bremen Farge anzunehmen.

Im buten und Binnen-Bericht vom 5.10.2016 wurden zahlreiche bauliche Probleme und gefährliche Überquerungssituationen zum Erreichen der Bushaltestellen geschildert. Im Falle von erforderlichen Abhilfemaßnahmen bitten wir Sie um Berichterstattung in der zuständigen Deputation. «

Gleichzeitig wird der Landesbehindertenbeauftragte mit dem Beschluss gebeten, auch die Kreuzung Neuenkirchener Weg/Turnerstraße auf ihre Sicherheit hin zu überprüfen und ob der Blindenleitstreifen den geltenden Gesetzen entspricht.

Als Landesbehindertenbeauftragter bin ich gern bereit, mich der problematischen Situation um und an dem Bahnhof Bremen-Farge anzunehmen.

Der zuständigen Deputation über die dort bestehenden Mängel zu berichten, halte ich jedoch für wenig zielführend und auch nicht für meine Aufgabe. Die Berichterstattung gegenüber der Deputation obliegt der jeweiligen Verwaltung, nicht jedoch den Landesbehindertenbeauftragten.

Meines Erachtens sollte in einem ersten Schritt ein gemeinsames Gespräch mit dem Ortsamt, Vertreterinnen und Vertretern des Ortsbeirates, dem Amt für Straßen und Verkehr, der BSAG sowie der Betreiberin des Bahnhofs Bremen-Farge durchgeführt werden, um zu klären, durch welche Maßnahmen die Situation am Bahnhof-Farge im Hinblick auf die Barrierefreiheit verbessert werden könnte. Ich bin gern bereit, zur Vorbereitung eines solchen Gesprächs die aus meiner Sicht bestehenden Mängel und Gefahrenpunkte aufzulisten und Lösungsansätze zu benennen. Einladen zu einer solchen Gesprächsrunde sollte das Ortsamt. Terminvorschläge können dabei gern mit meinem Büro abgestimmt werden.

Darüber hinaus bin ich auch gern bereit, mir ein eigenes Urteil von der Kreuzung Neuenkirchener Weg /Turnerstraße zu verschaffen und die Barrierefreiheit insbesondere auch im Hinblick auf den Blindenleitstreifen hin zu überprüfen.

Wegen eines gemeinsamen Ortstermins an der Kreuzung Neuenkirchener Weg /Turnerstraße wird sich mein Büro in den nächsten Tagen bei Ihnen melden.

Im Übrigen stehe ich Ihnen zur Beantwortung eventuell noch bestehender Fragen sowie zur Erörterung des gesamten Sachverhalts gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Der Landesbehindertenbeauftragte